

Ein Auszug aus dem B&I – Onlineservice www.b-und-i.de

Gaswarngeräte sorgen in der Produktion für Sicherheit

von Zwick - Donnerstag, Juli 14, 2011



<http://www.b-und-i.de/index.php/gaswarngerate-sorgen-in-der-produktion-fuer-sicherheit/>

Crowcon hat für den Schutz von Personal des Unternehmens Dow Corning an deren Produktionsstandort in Südwest (Großbritannien), 65 tragbare Gaswarngeräte bereitgestellt. Die Geräte des Typs Triple Plus+ IR werden vom Wartungspersonal bei betrieblichen Stilllegungen verwendet

Die 65 ha große Anlage von Dow Corning in Südwest beschäftigt rund 600 Mitarbeiter und stellt silikonbasierte Produkte und Zwischenprodukte für den globalen Markt her. Der Herstellungsprozess beginnt mit elementarem Silikon, welches chemisch bearbeitet und verändert wird, um silikonhaltige Flüssigkeiten, Harze, Gummi und spezielle Polymere herzustellen.

Da am Herstellungsprozess also Silikon beteiligt ist, was bei konventionellen Sensoren zu Störungen führen kann, mussten die Warngeräte mit einer Infrarottechnik (IR) versehen werden, da Infrarotsensoren keine Interaktion mit Silikon aufweisen. Außerdem wurde der Infrarotsensor von Crowcon für Pentan linearisiert und das Gerät zusätzlich mit einem speziellen Wasserstoffsensoren ausgestattet.

Nach Aussage von Kevin Reid aus der Analysegruppe bei Dow Corning war Robustheit für das Unternehmen ein entscheidender Faktor bei der Auswahl des Anbieters. „Wir geben die Geräte an externe Auftragnehmer weiter, was bedeutet, dass sie in kurzer Zeit durch viele Hände gehen,“ so Reid. „Wenn die Nutzer sich nicht verantwortlich fühlen, können die Geräte manchmal recht grob behandelt werden. Die Triple Plus+ Geräte sind hart im Nehmen und gleichzeitig wartungsarm ? außerdem verfügen sie über einen extrem zuverlässigen Infrarotsensoren. Während der gesamten ersten Stilllegung haben sie außerordentlich gut funktioniert, ohne dass ein einziger Detektor auch nur eine Störung oder einen Ausfall gehabt hätte.“

Links:

<http://www.crowcon.com>

Die Version Triple Plus+ IR unterscheidet sich von herkömmlichen Warngeräten dadurch, dass sie ohne die Gegenwart von Sauerstoff auskommen, weshalb sie für die Silikonverarbeitung oder für die Überwachung des Reinigungsvorgangs von Kohlenwasserstoffspeichern, wie sie in Erdöl verarbeitenden Betrieben vorkommen oder bei Öl- und Gastransportern, geeignet sind. Bild: Crowcon

B&I - Betriebstechnik & Instandhaltung